



Wie sich Schifffahrt und Häfen mit Naturschutz vertragen

Rund 250 Teilnehmer aus Wissenschaft, Institutionen, Naturschutzverbänden und Politik diskutierten gestern auf der 14. Trilateralen Wattenmeerkonferenz im Atlantic-Hotel Wilhelmshaven, wie das Weltnaturerbe Wattenmeer geschützt werden kann. Neben

Erderwärmung, Verlust von Artenvielfalt und Verschmutzung sind es Schifffahrt, Häfen und Offshore-Energiegewinnung, die das Wattenmeer gefährden können. Darauf machten auch Demonstranten von Umweltschutzorganisationen vor dem Tagungshotel

aufmerksam. Wilhelmshavens Oberbürgermeister Carsten Feist (2.v.l.), die Staatssekretärin im Bundesumweltministerium Dr. Bettina Hoffmann und Niedersachsens Umweltminister Christian Meyer diskutierten mit ihnen.

BILD: DIRK GABRIEL-JÜRGENS/Seite 5

Symbol-Foto für unseren Protest / gehört nicht zum Zeitungsbericht

